

INTERNATIONALE SCHELLING-GESELLSCHAFT



"Schelling als Vordenker des
Anthropozän? Schellings Natur-
philosophie im Kontext aktueller
Debatten"

Vortrag
Dr. Philipp Höfele, Freiburg

Freitag, 25. Januar 2019, 19.30 Uhr
Stadtmuseum Leonberg, Pfarrstr. 1
(neben der Stadtkirche)
Eintritt frei

Dr. Philipp Höfele ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Philosophischen Seminar der Universität Freiburg sowie im Rahmen des interdisziplinären Exzellenzclusters "Lebende, adaptive und energieautonome Materialsysteme" (livMatS). Der Referent beschäftigt sich mit Fragen der Ethik, Technik- und Naturphilosophie mit einem historischen Schwerpunkt in der Philosophie des Deutschen Idealismus und des 20. Jahrhunderts.

Angesichts der Dominanz des menschlichen Einflusses auf die belebte und unbelebte Natur in der Gegenwart sprach der Nobelpreisträger Paul J. Crutzen 2002 von dem "Anthropozän" als einem neuen Erdzeitalter, dessen Beginn er am Ende des 18. Jahrhunderts verortete. Von philosophischem Interesse ist dieser Begriff nicht allein aus (umwelt-)ethischer Perspektive, sondern gerade auch aus dem Grund, dass er die traditionelle begriffliche Unterscheidung zwischen natürlich Vorhandenem und vom Menschen Gemachtem verschwimmen lässt.

Die von dem Philosophen Friedrich Wilhelm Joseph Schelling ausgehenden naturphilosophischen Diskussionen um 1800 lassen sich als eine Vorgeschichte dieser aktuellen Debatte begreifen, insofern hier bereits die Frage nach dem Stellenwert der Natur im Verhältnis zum Menschen aufbricht und gegen die Dichotomie von Natur und Geist ein ganzheitliches Natur- und Wirklichkeitsverständnis geltend gemacht wird.

Lektüretagung
am Samstag, 26. Januar 2019,
10.00 bis 12.30 Uhr
im Stadtmuseum

In der Lektüretagung wird das im Vortrag dargestellte Thema eingehender und genauer erörtert.

